



Sauberes Trinkwasser für Schulen und Haushalte in Uganda.

03.06.2022 09:35 CEST

Barmenia senkt CO₂ und unterstützt Klimaschutzprojekt in Uganda

Die Barmenia hat ihre CO₂-Emissionen des Jahres 2021 über ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt in Uganda des Kooperationspartners myclimate kompensiert. Die Datenermittlung ergab eine Senkung auf 581 Tonnen CO₂ (vorher 839 t CO₂). In der Barmenia-Klimabilanz werden bisher Treibhausgase erfasst, die durch den Verbrauch von Energie, Wasser und Papier, den Geschäftsreiseverkehr, die Entsorgung von Abfällen sowie durch den Verlust von Kühl- und Löschmitteln am Standort der Wuppertaler Hauptverwaltungen entstehen.

Klimaschutzprojekt sorgt für sauberes Trinkwasser in Uganda

Die Mitarbeitenden der Barmenia wurden an der Auswahl des Klimaschutzprojektes beteiligt. Die CO₂-Emissionen werden über ein Klimaschutzprojekt in Uganda ausgeglichen. Ziel dieses nach Gold-Standard zertifizierten Klimaschutzprogrammes ist die Versorgung ärmerer Haushalte und Institutionen, wie Schulen in Uganda mit neuen Technologien, um Trinkwasser zu reinigen. Der dadurch verminderte Verbrauch von nicht-erneuerbarem Feuerholz und Holzkohle reduziert den CO₂-Ausstoß und wirkt sich gleichzeitig positiv auf die Lebensbedingungen und die Gesundheit tausender Menschen aus.

Nachhaltig aus Überzeugung

Die Barmenia beschäftigt sich seit über zwanzig Jahren mit Nachhaltigkeitsthemen. Im Jahr 2010 wurde das Ziel CO₂-Neutralität beschlossen, das im Jahr 2015 in so genannter Klimaneutralität der Wuppertaler Hauptverwaltungen mündete. Vorrangig wird auf die Vermeidung und Reduzierung von CO₂-Emissionen geachtet. Die Optimierung des Umwelt- und Energiemanagements brachte erhebliche Einsparungen. Stephan Bongwald, Nachhaltigkeitsbeauftragter der Barmenia: „Im letzten Jahr haben wir uns intensiv mit der Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsmanagements beschäftigt. Daraus ist unsere Nachhaltigkeitspositionierung „Nachhaltig aus Überzeugung“ entstanden. Sie verdeutlicht, dass wir uns schon lange intensiv mit Nachhaltigkeitsthemen auseinandersetzen, aber auch in der Zukunft die Transformation zu einem nachhaltigen und klimaneutralen Europa aktiv unterstützen möchten. Wir bemühen uns deshalb auch um die Erweiterung der Klimaneutralität unseres Geschäftsbetriebs. Da das Thema derzeit wissenschaftlich und politisch diskutiert wird, beschäftigen wir uns in Netzwerken wie B. A. U. M. e. V. und im Zukunftskreis Nachhaltigkeit HOCH3 mit diesen Themen. Wir wollen unseren Beitrag leisten, aber auch andere mitnehmen. Nur gemeinsam können wir eine nachhaltige Zukunft gestalten.“

Über Myclimate Deutschland gGmbH

Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln bietet weltweit freiwillige CO₂-Kompensationsmaßnahmen an. Mit Projekten höchster Qualität nach Gold-Standard entwickelt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und fördert nachhaltige Entwicklung. CO₂-Emissionen werden reduziert, indem

beispielsweise fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, lokale Aufforstungsmaßnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. Myclimate ist seit dem ersten Kompensationsjahr Partner der Barmenia.

Die Barmenia betreut über 3,3 Millionen Kunden mit 4.200 Innen- und Außendienstmitarbeitern und mit einer Vielzahl von Maklern. Das Produktangebot für Privat- und Geschäftskunden der Barmenia-Unternehmen reicht von Kranken- und Lebensversicherungen über Unfall- sowie Kfz-Versicherungen bis hin zu Haftpflicht- und Sach- und Tierversicherungen. Wirtschaftliches Handeln, soziale Verantwortung und Umweltbewusstsein gehören zur Unternehmenskultur des mittelständischen Versicherers.

Kontaktpersonen



Martina Cohrs

Pressekontakt

Leitung Externe Kommunikation und Social Media

martina.cohrs@barmenia.de

+49 202 438-2834

+49 177 4025350